

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen



Kinderhaus Rosengarten.

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (ab September 2024) für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

In Ehingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ehingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ehingen e.V. sowie die Stadt Ehingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen.

Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Donnerstag, 25. Januar
Bücher-Café, Arche

Dienstag, 30. Januar
Abfuhr Blaue Tonne

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeirevier Ehingen 07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen 07391 586-0
Krankentransporte 0731 19222

Städtisches Wasserwerk 07391 503-152
0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie 07391 589-0

Stromstörungsstelle EnBW 0800 3629477

Gasstörungsstelle Erdgas Südwest 0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK 07391 5865586

Katholische Sozialstation 07391 52011

Hauskrankenpflege Seibold 07391 754467

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis 07391 7792476

Familienpflege und 0711 97914620

Dorfhilfe cura familia und 0711 97914625

Maschinenring 07351 18826-0

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf 116 116
(EC-, Handy-, Kreditkarten)

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 20. Januar

Apotheke Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstraße 14,
89597 Munderkingen,
Telefon 07393 9 54 67 40

Sonntag, 21. Januar

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 7 02 60
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, 88477 Schwendi,
Telefon 07353 9 84 70

Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 29. Februar vornehmen. Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle.

Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung.

Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich telefonisch im Rathaus unter 07391 503-241 melden.

Vortrag über Geld in der Oberschaffnei

Kopf oder Bauch – was lenkt uns beim Geld? Jeden Tag trifft man eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer sind diese so vernünftig, wie man glaubt. Was uns zum spontanen Kauf verführt, ebenso sowie Strategien für einen planvollen Umgang mit Geld, darum geht es im Vortrag von Referentin Regina Kordik beim Seniorentreff Silbergrau am Dienstag, 30. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Im Seniorentreff Silbergrau treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat Menschen mit Lebenserfahrung im Bürgerhaus Oberschaffnei um bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam Zeit zu verbringen, zu reden, sich zu informieren. Das Programm besteht aus ganz unterschiedlichen Themen und wird von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Fundsachen im Dezember 2023

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus warten wieder zahlreiche Fundsachen auf ihren Eigentümer. Im vergangenen Monat wurden hier von ehrlichen Findern sechs Handys, ein Transponder und ein Taschenalarm abgegeben. Außerdem liegen hier noch Regenschirme, Geldbörsen, Schlüssel, Brillen und Schmuckstücke zur Abholung bereit.

Info

Auskünfte gibt es beim Rechts- und Ordnungsamt – Bürgerbüro im Ehinger Rathaus oder telefonisch unter 07391 503-331.

Kultur

Laura Kipp Jazz-Quartett

Laura Kipp gilt als die interessanteste neue Stimme des deutschen Jazz. Am Freitag, 26. Januar, gastiert sie mit ihrem Jazz-Quartett um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Die Musiker sind der Franzose William Lecomte am Piano, Bill Evans-Schüler und langjähriger Pianist von Jean-Luc Ponty sowie Schlagzeuger Eckhard Stromer, der bereits mit Randy Brecker und Cornell Dupree arbeitete. Und Bassist Jens Loh sorgt für den nötigen Beat. „Sie ist großartig und ich bin sicher, wir

werden in Zukunft noch mehr von ihr hören“, sagte Quincy Jones 2017 bei den Jazzopen in Stuttgart. Nun ist Sunset Balcony ihre zweite CD, gerade erschienen, entstanden zusammen mit Produzent und Bassist Jens Loh. Lauras Texte sind authentisch und berührend, mit Jens Lohs Kompositionen verschmelzen sie zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren. Sunset Balcony ist ein Album, dessen Musik sich in Richtung Zukunft bewegt, doch auf dem Weg nostalgisch einen Blick zurück über seine Schulter wirft. Auf die realen und emotionalen Widersprüche zwischen Melancholie und Optimismus, mit denen wir alle mehr denn je leben müssen.

Werkstatt Tanz – ein partizipatives Tanzprojekt - GAME ON

Workshop und Proben: Freitag, 1. März, bis Sonntag, 3. März. Sonntag, 3. März, 17 Uhr Aufführung in der Lindenhalle. Mit GAME ON wird das 2019 begonnene Format „Partizipative Tanzprojekte“ weitergeführt, bei dem professionelle Tänzerinnen und Tänzer mit tanz- und bewegungsbegeisterten Menschen kreativ arbeiten und gemeinsam eine Aufführung entwickeln. GAME ON ist ein zwanzigminütiges Tanzstück für junges Publikum, in dem vier zeitgenössische und urbane Tanzstile miteinander verschmolzen werden. Ein Stück über Freundschaft und den großen Wunsch dazuzugehören – mit einer guten Portion Spaß und Selbstironie – besonders geeignet für kleine und große Gamer und die ganze Familie. An drei Tagen arbeiten Profis und Amateure zusammen und integrieren ihre kreativen Prozesse in das bestehende Stück.

Eine Produktion der BLOMST! gUG unter der künstlerischen Leitung von Pascal Sangl. Die „BLOMST! gUG“ hat sich seit der Gründung 2018 zum Ziel gesetzt Kunst und kulturelle Teilhabe zu fördern. Ihre Arbeit widmet sich der Entwicklung von konzeptionellen Entwürfen kreativer Schaffens- und Rezeptionsprozesse für professionelle Künstler wie auch für Amateure und Publikum. Alle, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Benedicta Walser beim Kulturamt unter Telefon 07391 503-504.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Tickets: www.ehingen.de und www.reservix.de.



Neues vhs-Programm erscheint

Am Mittwoch, 24. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule Ehingen für Frühjahr und Sommer. Das Heft liegt dem Südfinder in der Kernstadt und in den Teילותen Ehingens bei. Es liegt ebenfalls im Rathaus, in vielen öffentlichen Institutionen und zahlreichen Geschäften aus. Die Kurse sind zudem jederzeit ab dem 24. Januar über die Internetseite www.vhs-ehingen.de zu finden und zu buchen. Anmelden können Sie sich telefonisch, persönlich im Franziskanerkloster und online über die Seite der Volkshochschule.

Vortrag: Hab' ich eigentlich wirklich Hunger?

Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr. In einer Zeit, in der wir stets und ständig alles essen und snacken können, wonach uns das Herz begehrt, verliert sich oft leider auch das Gespür für den eigenen Körper. Wann habe ich wirklich

Hunger und wann ist es nur der Appetit auf etwas? Oder habe ich einfach nur Durst? Und was täte mir jetzt eigentlich gut? Was bedeutet Essen für mich? Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen ganz präsent sein: So kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne, unser Körpergefühl und fokussieren uns auf das, was wir essen. Und können auch wieder mehr genießen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie dies praktisch umgesetzt werden kann. Anmeldung erforderlich.

Liebscher und Bracht - Engpassdehnungen: Fit vom Kopf bis Fuß

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr bis 21 Uhr. Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Winterwanderung „Es schneiet, es beielet, es got en kalter Wind...“

Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Bitte bringen Sie keine Hunde mit. Anmeldung unter Telefon 07391 4346 oder unter Telefon 07391 503-503. Bei Verhinderung ist zwingend eine Abmeldung bei der Dozentin erforderlich.

Kontakt und Anmeldung

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster,
Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de,
Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Dienstag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr und 16.30 Uhr bis 18 Uhr.
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 17 Uhr bis 19 Uhr.
Freitag: geschlossen.

Funken - Christbaumsammlung



Die Funkenbauer nach dem Christbaum sammeln.

Herzlichen Dank an die Landwirte, die immer Ihre Fahrzeuge für die Sammlung der Christbäume zur Verfügung stellen.

Funkenbauer Dissa

Abfuhrtermine Blaue Tonne für Rißtissen

Dienstag, 30. Januar / Dienstag, 27. Februar / Dienstag, 26. März / Dienstag, 23. April / Mittwoch, 22. Mai / Dienstag, 18. Juni / Dienstag, 16. Juli / Dienstag, 13. August / Dienstag, 10. September / Dienstag, 8. Oktober / Dienstag, 5. November / Dienstag, 3. Dezember und Dienstag, 31. Dezember. Die Abfuhrtermine können auch auf der Homepage der Entsorgungsfirma Gebr. Braig abgerufen werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 19. bis 28. Januar

Freitag, 19. Januar

9.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe eins
15 Uhr Hauskommunion in Rißtissen, Gruppe zwei
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Horst Höll, + Lina und Hans Bausenhart und Angehörige, + Paula Ziesel und Angehörige, + Ernst Haug)

Samstag, 20. Januar, Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (+250), Hl. Sebastian, Märtyrer (+288)

18 Uhr Beichte in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Sonntag, 21. Januar, dritter Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
19 Uhr Andacht in Rißtissen

Montag, 22. Januar, Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien (+304)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen

Dienstag, 23. Januar, Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester in Ulm, Mystiker (+25.01.1366)

18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen,
19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen (+ Johann und Franziska Birk, + Magdalena Huckle, + Max Scheffold, + Ottilie und Benedikt Rechsteiner)
20 Uhr KGR-Sitzung, Rißtissen

Mittwoch, 24. Januar

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (+28.12.1622)

8 Uhr Schülereucharistie in Rißtissen
18 Uhr Gebetsabend in Griesingen
18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Donnerstag, 25. Januar, Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 26. Januar, Hl. Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
 19 Uhr Prime Time, Anbetung in Oberdisingen, gestaltet von Jugendlichen

Samstag, 27. Januar, Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (+27.01.1540)

18 Uhr Beichte in Rißtissen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen (+ Josef Weber und Geschwister, + Rudolf Schwarz und Angehörige, + Monatsgedenken Josefine Spleiß, + Jahrtag Josef Stolz)

Sonntag, 28. Januar, vierter Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdisingen, Jugend- und Familiengottesdienst, mitgestaltet von „sign of time“
 13.30 Uhr Andacht in Griesingen
 19 Uhr Andacht in Rißtissen

Im Januar beten wir mit Papst Franziskus für die Gabe der Vielfalt in der Kirche

Wir bitten den Heiligen Geist, dass er uns hilft, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaften zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen rituellen Traditionen innerhalb der katholischen Kirche zu entdecken.



Rosenkranzgebet in Rißtissen

Täglich 18.30 Uhr.
 Gebetsabend mittwochs um 18.30 Uhr.

Ministrantendienst

Bitte in der Whatsapp Gruppe beziehungsweise Miniplan nachschauen.

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr.
 Oberdisingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse. Gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr.
 Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.
 Rißtissen: Dienstag, 27. Februar, 19. März, nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise

Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen

Freitag, 19. Januar, ab 9.30 Uhr, Gruppe eins und 15 Uhr, Gruppe zwei.

Nächste Sitzung des Kirchengemeinderates

Am Dienstag, 23. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Arche.



Spenden für Kerzen

Dankbar nehmen wir Geldspenden für die Kerzen, die das Jahr über in den Gottesdiensten unserer Pfarrkirche und der Leonhardskapelle brennen, an.

Sie können diese gerne im Pfarrbüro oder bei den Mesnerinnen abgeben. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Erstkommunion-Gruppenleitertreff

Die Gruppenbegleiterinnen aus der Seelsorgeeinheit treffen sich am Mittwoch, 24. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Maria Königin in Oberdisingen.



Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche

Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche startet wieder am 25. Januar von 14.30bis etwa 17 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen oder einfach Begegnung und Gespräche im gemütlichen Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten. Weitere

Termine sind: 8. Februar (Glombiger), 22. Februar, 7. März und 21. März. Wir freuen uns auf Sie.

Das Bücher-Cafe Team

Bitte vormerken: Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit

In Zeiten von Hoffnungslosigkeit, Entmutigung und Ungewissheit möchten wir unseren Fokus auf die Zuversicht richten. Dazu sind alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit ganz herzlich eingeladen. Wann: Sonntag, 28. Januar, um 10.30 Uhr. Wo: Pfarrkirche Oberdisingen, Band: sign of time, anschließend gemütliches Beisammensein bei Stehkaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz von den Minis.

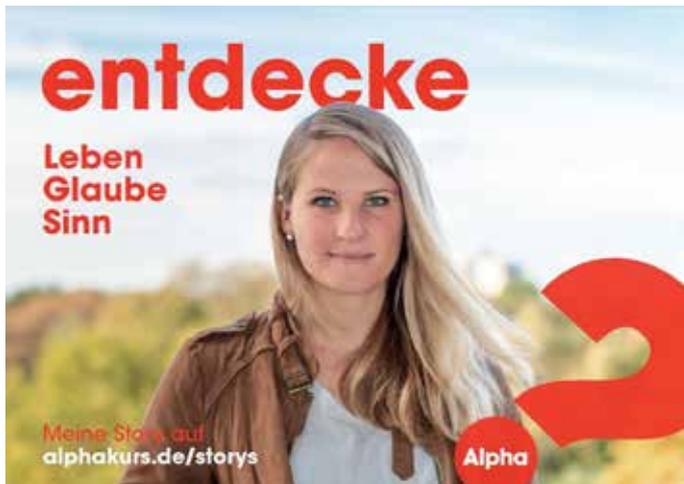




Vorschau: Seniorentreff

Zu unserem ersten Seniorennachmittag am Mittwoch, 31. Januar, möchte ich Euch herzlich einladen. Ich hoffe Euch alle bei guter Gesundheit wieder zu treffen.

Gruß Marlies Söll



Entdecke Leben Glaube Sinn

Abenteuerlustig? Willkommen bei Alpha. Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn. Alpha ist eine Serie von rund zehn Treffen, die entspannter Atmosphäre stattfinden. Bei jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, ein Thema und Gesprächsgruppen. Dazu laden wir sehr herzlich ein vom 8. Januar bis 18. März jeweils um 19 Uhr. Wo: Gemeindehaus Maria Königin, Schlossplatz 8 in 89610 Oberdischingen.

Kontakt: Gemeindefereferentin Ulrike Much
Telefon 07392 80 29 7, Mobil 0179 4711 738, E-Mail Ulrike.Much@drs.de, Anmeldung: Ja, bitte. Kosten: Die Teilnahme an Alpha ist kostenlos.



Bibellesen leicht gemacht – Was steckt dahinter?

Unter dem Motto „Bibellesen leicht gemacht“ wollen wir die ganze Heilige Schrift in einem Jahr lesen, um Gott so besser kennenzulernen. Eine Schlüsselrolle soll dabei die digitale Vernetzung über WhatsApp und Zoom spielen,

damit niemand allein lesen muss. Es wird etwa 15 bis 20 Minuten pro Tag in der Bibel gelesen und anschließend ist jede Person eingeladen, ihren Lieblingsvers des Tages in die Whatsapp-Gruppe zu schreiben, was sowohl mehr Tiefe für sie selbst, als auch eine Motivation für alle anderen bringt. Am Ende wollen wir ein Fest feiern mit allen, die es geschafft haben, um ein persönliches Kennenlernen zu ermöglichen, sich auszutauschen und gegenseitig von den entdeckten Schätzen und Erkenntnissen zu erzählen. Die Initiative „Bi-

bellesen leicht gemacht“ beginnt im Februar. Interessierte können sich einer WhatsApp-Gruppe anschließen, um weitere Details zu erfahren und sich entsprechend zu vernetzen. Für mehr Informationen: bibellesen_leicht_gemacht (Instagram), <https://einfach-bibellesen.de> (Homepage) oder beitreten der Whatsappgruppe über den QR Code. Oder einfach bei Johanna Denkinger melden unter 015752000293. Link für WhatsApp Gruppe <https://chat.whatsapp.com/DOE3MKM1KFMI2meXf80W5>

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr,
Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Telefon 07392 911380,
Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.
Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder E-Mail martin.danner@drs.de.
Gemeindefereferentin Ulrike Much,
Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.
Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.
Friedhofsverwaltung Rißtissen,
Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestraße 2.
Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,
Telefonnummer 07391 5002810,
E-Mail PHecht@kvz.drs.de.
Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,
E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.
Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefonnummer 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter www.se-donau-riss.drs.de.

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen,
Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,
BIC GENODES1EHI.

Projekt Krankenstation Miheta,
Infos unter www.miheta.com.



Kloster Brandenburg / Iller e.V.,
Am Schloßberg 3, 89165 Dietenheim –
Regglisweiler, Telefon 07347 955 0,
Telefax 07347 955 355,
www.kloster-brandenburg.de,
info@kloster-brandenburg.de.

Veranstaltungen im Kloster Brandenburg / Iller e.V. Wir laden Sie zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

26. bis 28. Januar, Wer singt betet doppelt - Gesangsworkshop - Singworkshop für alle, die Spaß am Singen haben.

Das Seminar gibt stimmbildnerische Tipps, fördert einstimmiges Singen, eintauchen in Melodien, keine Vorkenntnisse sind notwendig, nur Freude am Gesang und Gemeinschaft. Anne-Rose Lesser, ehrenamtliche Kantordin und Organistin.

2. bis 4. Februar Selbstwert verstehen – Heilungsexerzitionen für Singles zwischen 25 und 40 Jahren

Viele Menschen fühlen sich minderwertig und haben ein niedriges Selbstwertgefühl. Der Vergleich mit anderen, insbesondere wenn die Realität nicht mit den eigenen Vorstellungen zum eigenen Lebensentwurf übereinstimmen, verstärkt die negative Bewertung des Selbst. Doch was verstehen wir unter Selbstwert? Wie entsteht ein "niedriger Selbstwert"? Pfarrer Dariusz Stankiewicz

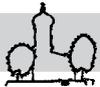
3. Februar, Letzte-Hilfe-Kurs - Mut zur Sterbebegleitung, 9 bis 13 Uhr.

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Teilnehmer, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich. Hospizgruppe Iller-Weiuhung

9. bis 10. Februar, Zerbrochenes heilen (lassen) – Trauerseminar für Witwen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen oft nichts mehr wie zuvor. Ihr Leben hat Risse bekommen, manchmal gleicht es einem Scherbenhaufen. Trauern hilft, die Scherben des Lebens zu ordnen. Nach und nach lassen sie sich zu einer neuen Gestalt von Leben zusammenfügen. Das Wochenende bietet Gelegenheit, in einem geschützten Raum die eigene Situation in den Blick zu nehmen und mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Marie-Luise Hildebrand, Theologin, Trauerbegleiterin.

Ausführliche Informationen auf der Homepage. Anmeldung unter Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail anmeldung@kloster-brandenburg.de oder www.kloster-brandenburg.de. Der Klosterladen bietet eine große Auswahl an Geschenkartikeln und Karten an. Ein Besuch lohnt sich immer.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 19. Januar

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 21. Januar Dritter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen
(Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde)
(Pfarrer Lukas Weigold)

9.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienste im Distrikt

9.30 Uhr Gemeindehaus Oberholzheim
(Pfarrer Christian Keinath)

10.30 Uhr Evangelische Kirche Laupheim
(Pfarrer Lukas Weigold)

Dienstag, 23. Januar

9.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 24. Januar

16 Uhr Konfi-Unterricht

Freitag, 25. Januar

16 bis
18 Uhr Bücherei geöffnet

Gesucht: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst

Für die Geburtstagsbesuche in unserer Kirchengemeinde suchen wir noch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Wenn es Ihnen Freude bereitet, Menschen zu begegnen und Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold, Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen, Telefon 07305 7248, E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de, Homepage www.evkirche-ersingen.de.

Bürozeiten Karin Ertle, Assistentin der Gemeindeleitung

Dienstag 8 bis 11 Uhr und Freitag 8 bis 11 Uhr.

Erster Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Gabriele Schwarzenbach, Telefon 07305 93 15 54, E-Mail Gabi.Schwarzenbach@elkw.de



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Übertragung des Gottesdienstes von Bezirksapostel M. Ehrich aus Ulm-West.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr, Gottesdienst mit Bezirksevangelist L. Hechler.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

VEREINSNACHRICHTEN



Musikverein Rißtissen

Vorankündigung Fasnetsball und Kinderfasnet

Liebe Einwohnerschaft, es ist nun vollbracht und unsere Römerhalle steht nach erfolgreicher Sanierung wieder für Veranstaltungen zur Verfügung. Somit kann auch der gemeinsame Fasnetball vom MV und der TSV Rißtissen in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise am Fasnetssamstag, 10. Februar, ab 19.30 Uhr in der Rißtisser Römerhalle stattfinden. Ebenso findet auch die Kinderfasnet am Rosenmontag, 12. Februar, im Anschluss an den Rosenmontagsumzug in der Römerhalle statt. Wir freuen uns schon auf Euch.

Ihr Musikverein Rißtissen



Rißtal Germanen

Umzug in Schelklingen

Liebe Narrenfreunde, hier noch eine Erinnerung an unseren ersten Umzug in Schelklingen am 20. Januar.

Beginn ist um 16.01 Uhr und die Rißtal Germanen starten als Laufnummer 17.

Viele Grüße
Der Germanenrat



TSV Rißtissen 1920 e.V.

19. Binokelturnier der Fußballabteilung

Am Samstag, 27. Januar, findet um 18.30 Uhr im Sportheim Rißtissen unser alljähriges Binokelturnier für Mitglieder und Gönner des TSV statt. Bitte meldet Euch bis zum 21. Januar an, bei Thommy, 07392-2138 oder Uschi Gerhardt, 0174-2058343.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kartenabend.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Abteilung Prellball



Schnuppertraining für Neueinsteiger

Hallo Kinder ab der ersten Schulklasse, Jugendliche und Erwachsene. Ab sofort trainieren wir wieder in der neu umgebauten Römerhalle in Rißtissen. Hier könnt Ihr "Prellball" kennenlernen und auch selbst spielen. Wir trainieren immer dienstags:

- 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Kinder von sechs bis zehn Jahren.
- 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr Kinder/Jugendliche von elf bis 14 Jahren beziehungsweise 15 bis 18 Jahren.

Gerne begrüßen wir auch Neueinsteiger ab 18 Jahre bei unserem Aktiven-Training, dienstags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr, die ballsporthochbegeistert sind und etwas Neues ausprobieren wollen. Unsere Abteilung besteht bereits seit mehr als 50 Jahren. Haben wir Dein Interesse geweckt und Du möchtest nähere Infos, dann melde Dich gerne.

Ansprechpartner sind Sabine Thurow (Kinder- und Jugendtraining), Mobil 0172 7349708, Christine Frick (Kinder- und Jugendtraining), Mobil 0172 7156207, Martin Wurm (Training Aktive), Mobil 0174 1655825, Harald Hofmann (Abteilungsleiter), Mobil 0174 5167446. Oder Du besuchst uns einfach im Training.

Wir freuen uns auf Dich. Eins, zwei und Feuer.

Die Prellballer

Abteilung Tischtennis



Es kann wieder losgehen

Zum Start der Rückrunde hat das Warten ein Ende und wir können in unserer Römerhalle wieder trainieren und auch Spiele austragen. Training ist immer mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr für die Jugend und ab 19.30 Uhr für die Erwachsenen. Außer denen die bereits aktiv am Spielbetrieb teilnehmen sind auch alle eingeladen, die mal testen wollen, ob sie nicht Spaß am Tischtennis haben und auch die „alten“ Hobbyspieler denen während der Hallenrenovierung der Weg nach Griesingen zu weit war.

Die Spiele am Samstag

Die Spiele am Samstag finden noch in der Halle in Griesingen statt, im weiteren Verlauf der Rückrunde werden wir rechtzeitig bekannt geben wo welche Spiele stattfinden.

Kreisliga B: SG Griesingen/Rißtissen I – RSV Ermingen 18 Uhr. Um das Ziel Aufstieg nicht aus den Augen zu verlieren wäre es wichtig die Scharte aus der Vorrunde wieder auszuwetzen.

Kreisklasse A: SG Griesingen/Rißtissen I – TSV Schelklingen 18 Uhr.

Den sensationellen Sieg aus der Vorrunde zu wiederholen wird schwierig werden und hängt vor allem davon ab, ob der Mannschaftsführer Hubert Gabel drei starke Mitspieler um sich scharen kann.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis

Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis. 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die von Samstag, 13. Januar, bis Sonntag, 21. Januar, in Stuttgart stattfindet.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580 000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542 369 Übernachtungen.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen. Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung

und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Nitratinformationsdienst

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngebedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngebedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 bis 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als zehn Kilogramm N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 1. Februar bis 30. April Wintergetreide, Winterraps
- 15. Februar bis 30. April Sommerungen
- 15. März bis 30. Juni Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15. Februar bis 15. Juni Kartoffeln
- 15. Februar bis 31. Mai Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten beziehungsweise roten Gebieten (Hörvelsinggen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 Kilogramm Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333 947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding, Riedlinger Straße 15, 89611 Obermarchtal (07375 466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394 3157)
- BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim (07392 971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kufren, 89129 Langenau (07345 238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325 960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gussenstadt (07323 96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstraße 37/1, 89150 Machtolsheim (07333 947212)
- Benjamin Lenz (0175 3613917), Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometern um Lonsee beziehungsweise in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietersheim (0152 23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt.

Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO seit 1. Januar 2024

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-001 Donauried-Hürbe
Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet:
WSG 425-101 Lautern /
ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731 185-3093 (Herr Mieger), -3173 (Herr Moll), -3172 (Herr Mayer) und -3127 (Herr Dürr).

„Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am Freitag, 26. Januar, geht es für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16 Uhr bis 20 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am Samstag, 27. Januar, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, 18. Januar, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem

Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Keine Folien in die Biotonne - auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1. Januar 2024 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten oder ähnliches sind natürlich ebenfalls geeignet.

Einladung zum Baumschnittkurs des BUND Ehingen

Am Samstag, 27. Januar, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Bitte den neuen Treffpunkt beachten: Gasthaus Hirsch, Berger Straße 12, Ehingen-Weisel mit Mistelbefallbekämpfung.

Der BUND (Bund für Umwelt-und Naturschutz) Ehingen lädt zum Baumschnittkurs mit Baumschulmeister Hans Mattis von der Baumschule Haid ein. Auf leicht verständliche Art

erklärt Hans Mattis warum ein Obstbaumschnitt notwendig ist. Bereits bei der Pflanzung eines Obstbaums ist der Pflanzschnitt notwendig und es werden die Leitäste bestimmt.

Anhand von jüngeren Obstbäumen wird der Erziehungsschnitt verdeutlicht, der für die spätere Tragfähigkeit von Äpfel und Birnen notwendig ist. Anschließend wird bei den älteren Bäumen der Erhaltungsschnitt gezeigt, der die Bäume entlastet und für ein langes Baumleben sorgt. Streuobstwiesen liefern nicht nur pestizidfreies Obst, sondern sind besonders wichtige Lebensräume für eine Vielzahl inzwischen bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Der BUND Ehingen schneidet und pflegt jährlich bis zu 200 Obsthochstämme und lädt alle Interessierten ein mitzumachen und dabei das Obstbaumschneiden zu erlernen. Durch den bedrohlichen und zunehmenden Mistelbefall in der Pfarrei, sowie in Teilen von Ehingen, werden die Bestände der Streuobstwiesen gefährdet. Befallene Bäume müssen von Misteln sobald als möglich gesäubert werden.

Die Laubholzmistel darf ganzjährig entfernt werden. Jugendliche bis 20 Jahren, BUND Mitglieder und Förderer kostenfrei, Erwachsene vier Euro.

Anmeldung: Telefon 07391 4659 oder per E-Mail a.scheffold@t-online.de.

Info-Tag an der magdalena-neff-schule

Am Samstag, 3. Februar, 9 Uhr bis 12.30 Uhr, Weiherstraße 14 in Ehingen. Offenes Schulhaus und Informationen. Regelmäßig Vorträge zu den Schularten (9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr)

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Zweijährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)

-Profil: Hauswirtschaft und Ernährung

-Profil: Gesundheit und Pflege

jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV (AV = Ausbildungsvorbereitung)

Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenz)

-Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

-Fachschule für Sozialpädagogik

Tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert (mit Ausbil-

dungsgesamt)

-Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (AZAV zertifiziert)

Tradiert (BAföG gefördert)

Praxisintegriert (mit Ausbildungsgesamt)

Direkteinstieg

Pflegeausbildung

-Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)

-Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert).

Veranstaltungen im Cursillo-Haus St. Jakobus in Oberdischingen

Freitag bis Samstag, 2. bis 3. Februar

Märchenseminar: Von den Elementen und von Menschen in Tiergestalt, mit Maria-Luise Kost.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau. Mehr Info und Anmeldung unter www.keb-ulm.de

Montag bis Samstag, 5. bis 10. Februar

Meditation und Fasten in Stille mit Julia Kohler.

Mehr Info und Anmeldung unter www.haus-st-jakobus.de.

Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr

Taizé Gebet mit Albert Rau und David Langer in der Hauskapelle. Anmeldung nicht erforderlich. Mehr Info unter www.haus-st-jakobus.de.

Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Februar

Vertiefung in das Ruhegebet mit Heidi Fieser und Julia Kohler. Mehr Info und Anmeldung unter www.haus-st-jakobus.de.

Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr

Pilgerstammtisch mit geistlichem Impuls von David Langer in der Hauskapelle. Anmeldung nicht erforderlich. Mehr Info unter www.haus-st-jakobus.de.

Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Februar

Grundgelegt – TÜV für Ehepaare mit Gerd Steinwand.

Mehr Info und Anmeldung unter www.haus-st-jakobus.de.

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr

Spirituelle Filmabend mit Diakon Ulli Körner im Saal.

Anmeldung nicht erforderlich. Mehr Info unter www.haus-st-jakobus.de.

VERSCHENKEN SIE EINE SPENDE!

Ein Geschenk von Herzen:
20 Euro ermöglichen einer Familie
in Afrika die Aufzucht von Hühnern.

www.misereor.de/geschenke



MISEREO
IHR HILFSWERK